

# unser Münster

2004/1

Ostern

32. Ausgabe  
Auflage: 800 Stück

MÜNSTERBAUVEREIN BREISACH e.V.  
Einzelpreis € 1,50

## Liebe Leserin, lieber Leser,

im vergangenen Herbst erteilte die Stadt Vogtsburg der Münstergemeinde St. Stephan die Erlaubnis, Tuffstein im Achkarrer Gewann Schlossberg abzubauen.

Dabei ging es zunächst um einen Probeabbau, der klären sollte, ob die Kubatur (= Größe) des Gesteins ausreicht, um die erforderlichen Blöcke für das Mauerwerk des Münsters zu gewinnen. Lesen Sie darüber Seite 3.

Außerdem in diesem Heft:

**Betrachtung** Was geschieht im Kirchenraum? \_\_\_\_\_ Seite 2

## Außenrenovierung

Der Probeabbau des Tuffsteins am Achkarrer Schlossberg ist beendet. Was Experten zur Gesteinsqualität meinen. Seite 3

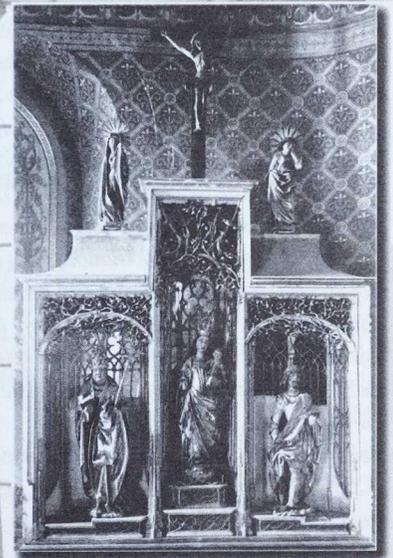
In diesem Heft widmen wir mehrere Seiten dem Breisacher Chronisten **PROTHAS GSELL**, der im 18. Jahrhundert lebte. Von ihm, dem Präbendar, dem das Breisacher Münster ein wichtiger Ort war, erfahren wir manches Interessante.

Seite 6

Was **Münsterführer** am Breisacher Münster beeindruckt. Meinungsbilder von sechs Münsterführern und -führerinnen. Seite 15

Der **Rosenkranzaltar** (rechts) verbrannte 1945 im Münster. Aber drei wertvolle Figuren konnten gerettet werden.

Seite 11



DR. M. BÄRMANN setzt seine Reihe

## ANTONIUS von PFORR

fort. Der Forscher fand heraus, dass sich dieser vielseitige Breisacher Patrizier, der Geistlicher am Münster war, auch als Übersetzer einen Namen gemacht hat.

Seite 16

Münster  
St. Stephan

